

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

**Betreff**
**„Fest der Südstadtvereine und Initiativen,, ausgeführt durch den Bürgerverein Südstadt  
„Lobby für die Südstadt e.V.“ auf dem Chlodwigplatz am 14.09.2019**

| Gremium                          | Datum      |
|----------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) | 12.09.2019 |

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeit ist geboten, weil der Antragsteller Bürgerverein Südstadt „Lobby für die Südstadt e.V.“ hinsichtlich der Veranstaltung „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ am 14.09.2019 Planungssicherheit benötigt und die nächste reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt erst am 12.09.2019 stattfindet.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Lobby für die Südstadt e.V., Pfälzerstr. 6, 50677 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung der Veranstaltung „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ am 14.09.2019 in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr (incl. Auf- und Abbauzeiten am 14.09.2019 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr) zur Verfügung zu stellen.

| Datum          | Abstimmungsergebnis | Unterschrift                           | Unterschrift                                       |
|----------------|---------------------|--|--|
| <u>29.8.19</u> | <u>Zugestimmt</u>   | <u>Gez. Günter Leitner</u><br>Stv. BBM | <u>Gez. Claus Vincon</u><br>stv. FV B90/Die Grünen |

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### Begründung:

Die aktuelle Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz in der Kölner Südstadt für den Zeitraum vom 01.07.2018 – 30.06.2021 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 19.04.2018 beschlossen und ist am 01.07.2018 in Kraft getreten. Nach diesem Vergabekonzept sind unter anderem Veranstaltungen von besonderer Bedeutung für die Südstadt mit einem besonderen örtlichen Bezug auf dem Chlodwigplatz (gem. Punkt 7. des Vergabekonzeptes) grundsätzlich zulassungsfähig. Die Umsetzung bedarf gem. P. 12.2 des Vergabekonzeptes der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt.

Der Bürgerverein Südstadt „Lobby für die Südstadt e.V.“ beabsichtigt am 14.09.2019 in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr (incl. Auf- und Abbauzeiten am 14.09.2019 in der Zeit von 09:00 Uhr bis 22:00 Uhr) auf dem Chlodwigplatz die Veranstaltung „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ durchzuführen (siehe Anlage 1).

Das „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ soll im Rahmen der von der IHK unterstützten Aktion „Heimat shoppen im Veedel“, welche zur Unterstützung des lokalen Einzelhandels stattfindet, den im Severinsviertel und der Südstadt beheimateten Initiativen, Organisationen und sozialen Einrichtungen die Gelegenheit geben, sich und ihre Arbeit darzustellen und einen Beitrag zum Kinder- und Kulturprogramm der Aktion zu leisten. Das Fest hat einen nicht kommerziellen, nachbarschaftsorientierten und gemeinnützigen Charakter.

Der Aufbau der Veranstaltung soll so gestaltet werden, dass die Ausstellerzelte um den Platz herum stehen. Dadurch entsteht im Inneren eine freie Fläche auf der ein langer Tisch platziert werden soll, der die Besucher zum Verweilen und Kommunizieren einlädt.

Geplant sind für das „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“ insgesamt elf (11) Ausstellerzelte, neun (9) Biertische mit Schirmen und eine (1) Hüpfburg, die vor der Severinstorburg platziert werden soll (Siehe Anlage 2). Auf der Platzfläche können „Walking Acts“ stattfinden. In einem Pavillon ist ein Getränkeausschank für Kölsch und Softdrinks vorgesehen, welcher von den Organisatoren des Festes betrieben wird. Eine Bühne sowie Musikbeschallung sind nicht geplant.

Sanitäre Anlagen stellt der Veranstalter zur Verfügung. Darüber hinaus stehen im Bedarfsfall in der Gaststätte „Früh im Veedel“ zur Verfügung. Der Veranstalter wird eine entsprechende Vereinbarung mit der Gaststätte treffen.

Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen bedürfen grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis. Sondernutzungserlaubnisse beinhalten ordnungsbehördlichen Auflagen und Maßnahmen, die im Rahmen der Durchführung der Veranstaltung zu berücksichtigen sind.

Es handelt sich bei dem Antrag um eine zulassungsfähige Veranstaltung, die mit einem besonderen örtlichen Bezug von besonderer Bedeutung für die Südstadt ist. Außerdem ist davon auszugehen, dass die vorgegebenen Auflagen und Bedingungen hinsichtlich der Nutzung des Chlodwigplatzes vom Antragssteller beachtet werden und negative Auswirkungen durch die Veranstaltung nicht zu erwarten sind.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist gem. P. 5.5 die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Unter Berücksichtigung des „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“, der bereits durchgeführten und als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltung des jährlich traditionellen „Spill an d'r Vringspooz“ von Jan von Werth e. V. an Weiberfastnacht und der Nutzung zur Durchführung der Karnevalszüge von Weiberfastnacht bis Rosenmontag, sowie des Weihnachtsmarktes, dessen Durchführung bereits von der Bezirksvertretung Innenstadt mit Beschluss vom 21.03.2019 zugestimmt wurde, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch drei weitere Veranstaltungen in 2019 auf dem Chlodwigplatz möglich.

Anlagen

Anlage 1: Antrag „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“

Anlage 2: Aufbauplan „Fest der Südstadtvereine und Initiativen“